

**w143 Kalkhaltiger Auengley, Nassgley und Gley über Niedermoor aus Auenlehm, stellenweise über Torf**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	w-AG28	
<b>Flächenanteil</b>	75–90 %	
<b>Nutzung</b>	LN, Wald	
<b>Relief</b>	Rinnen, Senken und Mulden in der Rheinaue	
<b>Bodentyp</b>	kalkhaltiger Auengley, Nassgley und Gley über Niedermoor	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Auenlehm, z. T. über Auensand, auf Terrassensand und -kies (Flussbettfazies)	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ls2–Ut3–Lt2	5–10 dm
	(Su3–Sl3)	6–15 dm
	S,G4–6	
<b>Karbonatführung</b>	meist karbonathaltig ab Bodenoberfläche, teilweise karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer bis schwach alkalisch
	Wald	schwach sauer bis schwach alkalisch
<b>Bodenschätzung</b>	keine Angabe	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Anmoorgley, Moorgley und Niedermoor, insgesamt teilweise kalkhaltig

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis sehr hoch (300–600 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (170–340 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, stellenweise sehr hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel bis sehr hoch, im Unterboden stellenweise gering
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis sehr hoch (170–570 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	hoch, stellenweise gering

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch bis sehr hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering bis mittel (1.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.50	Wald: 3.50

**Verbreitung und Besonderheiten**